



evropský
sociální
fond v ČR



EVROPSKÁ UNIE



MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ,
MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY



OP Vzdělávání
pro konkurenceschopnost

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Název školy	Gymnázium Josefa Ressela, Chrudim, Olbrachtova 291
Název a číslo OP	OP Vzdělávání pro konkurenceschopnost, CZ. 1.5, Název projektu: Inovace ve vzdělávání na Gymnáziu Chrudim, reg.č.:CZ.1.07/1.5.00/34.0249
Název šablony klíčové aktivity	III/2 Zvyšování kvality výuky prostřednictvím ICT
Tematická oblast (předmět)	Německý jazyk
Název sady vzdělávacích materiálů	III/2 – 1 – 2 Reálie
Jméno tvůrce vzdělávací sady	Mgr. Hana Nejepínská
Číslo sady	III/2 – 1 – 2 - 13
Anotace	Feste, Feiern, Bräuche: slovní zásoba k tématu a podněty k sestavení vyprávění na dané téma
Ověřeno ve výuce: ročník, třída, dne, předmět	Třetí, 3. AB, 20. února 2014, německý jazyk

Feste, Feiern, Bräuche

1. Was kann man alles feiern?
2. Was feiert ihr regelmässig mit der Familie?
3. Wie verlaufen bei euch zu Hause verschiedene Feiern?
4. Wie hast du deinen letzten Geburtstg gefeiert?
5. Was wird gegessen, was wird getrunken?
6. Bekommst du Geschenke zum Geburtstag/Namenstag, schenkst du auch Geschenke?
7. Wie möchtest du dein Abitur feiern?
8. Macht ihr im Sommer Gartenpartys?

s Fest, -e; e Party, -s, e Fete, -n oslava; e Gartenparty zahradní party

e Feier, -n; r Feiertag, -e; r Staatsfeiertag svátek, státní svátek

r Brauch, ä-e zvyk, obyčej

s Jubiläum, Jubiläen

r Geburtstag, r Namenstag

e Hochzeit, e Hochzeitsfeier; heiraten jemanden vdát se za někoho, oženit se s někým

e Taufe křtiny, s Abitur, e Promotion

s Begräbnis pohřeb

9. Wie organisiert du eine Party? Was musst du alles vorbereiten?

eine Party geben, veranstalten, organisieren

ein Fest/eine Feier organisieren, abhalten

zum Fest/zur Party/ zur Hochzeit ...gehen/eingeladen sein/einladen

etwas feiern; Geburtstag feiern

jemandem zum Geburtstag gratulieren:

Ich wünsche dir alles Beste/Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit, Glück und Erfolg

Herzlichen Glückwunsch!

r Glückwunsch, ü-e, e Gratulation schreiben, schicken



- Termin festlegen: Wann machen wir die Party? Ich schlage vor...Das passt gut...Das passt nicht....Ich bin dafür...Ich bin dagegen...Das ist k(eine) gute Idee...Ich bin einverstanden
- Ort aussuchen und reservieren (Restaurant? Saal? zu Hause? im Garten? in der Schule?) Wir könnten die Party bei uns zu Hause machen/veranstalten...Was sagst du dazu? Was meinst/denkst du darüber? Ich schlage ein Restaurant vor...Am besten in einem Restaurant...
- Gäste – wen laden wir ein? wen wollen wir einladen? Maximal 10 Leute...
- Essen und Getränke: Was essen wir? Was kaufen wir zum Trinken? Wo kaufen wir etwas zum Essen? Kannst du auch etwas selbst zubereiten/kochen? Mit einem Glas Wein anstoßen...Zum Wohl! Prosit!
- Kosten- was kostet das alles? wer bezahlt das? Geld sammeln
- Musik? Programm? Geschenke?
 - Übernachtung?



10. Warst du schon mal zu einer Hochzeit? Wie ist die Feier verlaufen?

r Polterabend loučení se svobodou

e Braut, r Bräutigam, s Brautpaar

r Trauzeugen, n svědek

eine Ehe auf dem Standesamt/in der Kirche schliessen; sich trauen lassen,



sich verheiraten
standesamtliche Trauung/ kirchliche Trauung
das Jawort sagen, Ringe tauschen, einen Hochzeitskuss, ü-e geben
die Eheurkunde unterschreiben
Scherben bringen Glück – Scherben fegen
aus einem gemeinsamen Teller essen, mit gebundenen Händen, sich gegenseitig füttern
Glückwünsche vorlesen
Hochzeitsgeschenke übergeben
Geld für das Brautpaar sammeln(den Brautschuh versteigern)

11. Was ist z.B. ein Brauch? Welche Volksbräuche kennst du?

r Brauch, -ä-e, r Volksbrauch = eine Tradition in einer Gesellschaft, regional unterschiedlich
alle Bräuche = Brauchtum

Es existieren verschieden Bräuche (Rituale) bei bestimmten Festen(Weihnachten, Ostern, Karneval, Nikolaus...) oder im privaten Leben (Geburt, Tod, Hochzeit)

z. B. Walpurgisnacht (Hexenverbrennung), Maibaum, Erntedankfest, Barbarazweige, Nikolaus, Adventskränze, Krippe, Weihnachtsbaum, Weihnachtslieder, Weihnachtsessen, Weihnachtsbaum, Geschenke...)

12. Wie feiert man Ostern?

das Ostern; s Osterfest; zu Ostern, an Ostern

Ostern feiert man 40 Tage nach Aschermittwoch, am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond;

Es ist ein Frühlingsfest und ein religiöses Fest (die Kreuzigung und Auferstehung von Jesus Christus)

die Osterwoche = e Karwoche:

r Palmsonntag (der Einzug Jesu in Jerusalem)

r Gründonnerstag (das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Aposteln)

r Karfreitag das Tod Jesu am Kreuz

r Karsamstag (Grabesruhe)

r Ostersonntag (Auferweckung/Auferstehung Jesu von den Toten)

r Ostermontag

s Osterei, -er färben, dekorieren, bemalen, schmücken, verstecken, schenken...

e Osterrute, -n flechten (o, o), machen; mit der Osterrute die Mädchen und Frauen schlagen

r Osterkuchen (mazanec) , s Osterlamm (beránek), r Osterhase (velikonoční zajíc)



In Tschechien gibt es am Ostermontag einen Brauch: die Männer schlagen „symbolisch“ (d. h. ohne weh zu tun) Frauen und Mädchen mit handgemachter Rute, die mit bunten Bändern geschmückt ist. Das soll die Gesundheit und Schönheit der Frauen im kommenden Jahr erhalten. Frauen, die dabei übersehen werden, können sich unter Umständen beleidigt fühlen. Die Frau schenkt dem Mann ein bunt bemaltes Ei – ein Osterei.

In Deutschland: Ostereier zu färben, zu verstecken, zu suchen und zu essen ist ein weit verbreiteter Brauch. Das Ei ist Symbol des Lebens, der Fruchtbarkeit und der Erneuerung. Am Ostersonntag dürfen die Kinder dann die vom Osterhasen versteckten Ostereier suchen. Die Ostereier (und auch andere kleine Geschenke - Schokolade, Spielzeug) befinden sich in den Osternestern oft ausserhalb des Hauses - im Garten.

13. Welches Jubiläum hat vor kurzem unsere Schule gefeiert? Wie sind die Feierlichkeiten verlaufen?



das 150. Gründungsjubiläum
das Schulgebäude schmücken
die Ausstellung von alten Absolventenfotos
Besuche von offiziellen Gästen (der Bürgermeister, der Leiter der Schulabteilung des Regionalamtes, Gäste aus der Partnerschule...)
Präsentation von einzelnen Schulfächern
Versammlung der Absolventen vor dem Pippich-Theater
Schülerakademie im Theater
feierliche Messe in der Maria-Himmelfahrt-Kirche
feierliches Konzert in der Konzertreihe „Chrudimer Musikfreitage“)

Andere Feste und Staatsfeiertage im Laufe des Jahrs

s Neujahr, s Neujahrsfest
6.1. Heilige Drei Könige
14.2. Valentinstag
r Fasching, r Karneval – nicht in den Reformationsgebieten(evangelisch), 40 Tage vor Ostern
= Fastenzeit; Anfang der Fastenzeit = r Aschermittwoch; also vor Aschermittwoch
r Umzug, ü-e, der Maskenumzug, e Maske,n
30.4. e Hexenverbrennung; In der Nacht vom 30. April zum 1. Mai (Walpurgisnacht) sieht
man in ganz Tschechien große Feuer brennen; Lampionsumzug, sich als Hexe
verkleiden, e Papierlaterne
1.5. Tag der Arbeit, r Maibaum, s Maifest, in den Mai tanzen
8.5. Ende des 2. Weltkriegs, der Tag der Befreiung vom Faschismus
r Muttertag – 2. Sonntag im Mai
1.6. Der Kindertag; s Kinderfest; r Märchenwald
5.7. Tag der slawischen Glaubensapostel Kyrill und Method
6.7. – Die Verbrennung des Meisters Johannes Hus
die Kirmes/e Kirchweihe/r Jahrmarkt = Kirchweih wird seit dem Mittelalter als religiöses Fest
anlässlich der Weihe einer christlichen Kirche gefeiert, hängt mit dem Namenstag des
Schutzheiligen zusammen, heute – eher Volksfest mit großem Markt und
Fahrgeschäften (Karussell , Achterbahn, Riesenrad, Geisterbahn, Wildwasserbahn,
Schiffschaukeln, Schiessbuden u. ä.)
28. 9. – Der heilige Wenzel (Schutzpatron der Tschechen), Tag der tschechischen
Staatlichkeit
28. 10. – Tag der Entstehung des selbstständigen tschechoslowakischen Staates 1918
1. 11. Allerheiligen (zu Allerheiligen); 2. 11. Allerseelentag (am Allerseelentag) – e Gräber
schmücken, Kerzen anzünden, der Toten gedenken
17. 11. – r Studententag, r Studentenaufstand, e Samtene Revolution 1989
r Advent – 4 Wochen vor Weihnachten → siehe unten
4. 12. r Barbaratag, die Barbarazweige
6. 12. – r Nikolaustag; 5. 12. Nikolaus, r Teufel, r Engel;
24. 12. r Heiligabend
25. 12. r erste Weihnachtsfeiertag
26. 12. r zweite Weihnachtsfeiertag / r Steffanitag
31.12. der Silvestertag

Použité obrázky kliparty Microsoft Word



evropský
sociální
fond v ČR



EVROPSKÁ UNIE



MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ,
MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY



OP Vzdělávání
pro konkurenceschopnost

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ